



Call for Abstracts zum 14. IGFP-Kongress am 5. und 6. März 2016 in Wiesbaden/Niedernhausen

Bis zum **15.9.2015** können Beitragsvorschläge per Abstract eingereicht werden (maximal **250** Wörter). **Die Abstracts sind in der Fassung einzureichen, in der sie in den Kongressband kommen sollen, wenn der Vortrag angenommen wird.**
Alle Abstracts sind folgendermaßen zu gliedern:

Titel
Autoren
Fragestellung / fachlicher Hintergrund
Material und Methoden
Resultate
Diskussion
Take Home Message

Ein beruflicher Lebenslauf sowie ein Foto sind beizufügen.

Bis spätestens **30.9.2015** werden alle eingereichten Abstracts begutachtet und über deren Annahme als Kongressbeitrag (Vortrag, Poster) wird entschieden. Werden mehr Vorträge als benötigt angemeldet, können Autoren/Autorinnen gebeten werden, ihre Vorträge als Poster aufzuarbeiten.

Angenommene Abstracts werden ins Englische übersetzt und zweisprachig in einem Kongressband (mit ISBN-Nummer) publiziert.

Explizit erwünscht sind Beiträge „aus der Praxis“ und „für die Praxis“. Dazu sind die Präsentationsformen „Fallbesprechungen“ und „How to - Vorträge“ vorgesehen.

Präsentationsformen

Vorträge

Übersichtsvorträge (30 Minuten) stehen in der Regel am Anfang eines Vortragsblockes und führen in das Leitthema des entsprechenden Blockes ein.

Fachvorträge (20 Minuten)

Fallbesprechungen (10 Minuten)

„How to - Vorträge“ (10 Minuten)

Mehrere Vorträge werden thematisch sinnvoll gebündelt im Programm eingegliedert. In der Regel werden thematisch zusammenhängende Vorträge am Ende eines Vortragsblocks gemeinsam diskutiert.

Poster

Statt eines Vortrages kann auch ein Poster zur Präsentation angemeldet werden. Dieses wird während des gesamten Kongresses ausgestellt. In einer eigenen, im Programm eingebundenen Poster-Session wird der Autor/die Autorin gebeten, am Poster präsent zu sein, um Fragen zu beantworten bzw. Inhalte zu erläutern.

Richtlinien

Übersichtsvorträge sind entweder:

„State-of-the-art-Vorträge“ und erläutern aktuelle wissenschaftliche und technische Entwicklungen auf Spezialgebieten

oder

sie werden als breit angelegtes Review zu einem Themenkomplex konzipiert.

Fachvorträge sollen Ergebnisse von eigenen, aktuellen Studien wiedergeben.

Fallbesprechungen dokumentieren Fälle aus der Praxis. Es können sowohl selten beschriebene Krankheitsbilder, typische Komplikationen oder außergewöhnliche Phänomene beschrieben und zur Diskussion gestellt werden.

„*How to - Vorträge*“ erläutern praxisrelevante Techniken und Behandlungsstrategien und beleuchten insbesondere Vor- und Nachteile sowie mögliche Alternativen.

Ein *Poster* soll in übersichtlicher, verständlicher Form das bearbeitete Thema vorstellen. Die Inhalte sollten in kurzen prägnanten Texten wiedergegeben und/oder mit aussagekräftigen Abbildungen (Diagrammen) visualisiert werden.

Folgende Rubriken sollte jedes Poster enthalten.

1. Titel
2. Fragestellung
3. Wissenschaftlicher Hintergrund
4. Material und Methoden
5. Ergebnisse
6. Diskussion
7. Take Home Message

Posterformat: 70 x 100 cm (Breite x Höhe)

Alle Autoren/Autorinnen werden gebeten in angemessener Art und Weise auf verwendete Literatur hinzuweisen.

Alle Autoren/Autorinnen sind selbst für die Beachtung und Einhaltung des Copyright verantwortlich.

Kongresssprachen

Deutsch und Englisch. Alle Vorträge werden simultan (Deutsch-Englisch; Englisch-Deutsch) übersetzt.

Vergütung

Die Erstautoren der Vorträge erhalten freien Eintritt zum Kongress, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 €, eine (bei Anreise über 300 km zwei) Hotelübernachtung, sowie freien Eintritt zum Kongressball. Reisekosten werden je nach Entfernung bis maximal 350 € übernommen. Bei Flügen von außerhalb Europas erfolgt eine Erstattung oder Teilerstattung nur nach vorheriger schriftlicher Absprache.

Die Erstautoren eines Posters erhalten 50 €.

Bitte senden Sie Ihre Abstracts per Email an folgende Adresse:

Schriftfuehrer@IGFP-eV.de

Dr. Johanna Castell
Vorstandsmitglied der IGFP
Tierärztliche Klinik
Grasweg 2
D 86459 Gessertshausen
Mobil: 0049 151 15589914